

ROWI

[**HGH 15000/3 Inox Basic**] **Gas-Heizgebläse 15 kW Inox Basic**

Artikel-Nummer: 1 03 02 0037



DE Originalbetriebsanleitung

CE 1008

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause ROWI entschieden haben und danken Ihnen für das uns und unseren Produkten entgegengebrachte Vertrauen. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie wichtige Hinweise, die Ihnen eine optimale und sichere Nutzung Ihres Gas-Heizgebläses erlauben. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Für späteres Nachschlagen halten Sie die Bedienungsanleitung bei jedem Einsatz griffbereit. Bewahren Sie sämtliche mitgelieferten Dokumente sorgfältig auf.

DE

Viel Freude mit Ihrem neuen Gas-Heizgebläse wünscht Ihnen

Ihre ROWI GmbH

Symbolerklärung



Achtung Gefahr!

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Sicherheitsvorschriften sind unbedingt zu beachten. Die Missachtung kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche Schäden sowie immense Sachschäden verursachen.



Wichtiger Hinweis!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die für einen einwandfreien Betrieb dieses Gerätes unbedingt zu beachten sind. Nur so können etwaige Funktionsstörungen vermieden werden.



Wichtige Information!

Hier finden Sie erklärende Informationen und Tipps, die Sie bei der optimalen Nutzung dieses Gerätes unterstützen.

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch behalten wir uns vor, diese Anleitung jederzeit zu optimieren und technisch anzupassen. Abbildungen können vom Original abweichen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Konformitätserklärung	4
2.	Produktbeschreibung	5
2.1	Allgemeines	5
2.2	Typenschild und Kurzanweisung	5
2.3	Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.4	Produktsicherheit	5
2.5	Technische Daten	6
2.6	Angaben zum Verbrauch	7
2.7	Untersagte Anwendungsbereiche	7
2.8	Sicherheitsinformationen	7
2.8.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
2.8.2	Spezifische Sicherheitshinweise	9
2.8.3	Verhaltensregeln bei Gasgeruch	10
3.	Vorbereitung des Produktes für den Betrieb	10
3.1	Auspacken des Lieferumfanges	10
3.2	Aufbewahren der Originalverpackung	10
3.3	Vorbereitende Maßnahmen	10
3.3.1	Aufstellen des Gerätes	11
3.3.2	Montage und Installation	11
3.3.3	Prüfung der Dichtheit	12
4.	Betriebsanleitung	13
4.1	Geräteübersicht	13
4.2	Inbetriebnahme	14
4.3	Bedienung	15
4.4	Ausschalten des Gerätes	15
4.5	Austausch der Gasflasche	16
4.6	Lagerung	16
4.7	Wiederverpacken für private Transportzwecke	16
5.	Reinigung und Instandhaltung durch den Benutzer	16
5.1	Sicherheitsmaßnahmen	16
5.2	Reinigung	17
5.3	Instandhaltung	17
5.4	Fehlersuche und Reparatur	17
6.	Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen	19
6.1	Sicherheitsmaßnahmen	19
6.2	Reinigung	19
6.3	Instandhaltung	19
6.4	Fehlersuche und Reparatur	20
7.	Gewährleistung	20
7.1	Umfang	20
7.2	Abwicklung	21
7.3	Online-Registrierung	22
8.	Ersatz- und Ausstattungsteile	23
9.	Entsorgung	25

DE

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

ROWI Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH
Augartenstraße 3, 76698 Ubstadt-Weiher

dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen des Produkthaftungsgesetzes entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes:

HGH 15000/3 Inox Basic
Gas-Heizgebläse 15 kW Inox Basic

Artikel-Nummer:

1 03 02 0037

Einschlägige EG-Richtlinien:

EG-Gasgeräte-Richtlinie (2009/142/EG)
EG-EMV-Richtlinie (2004/108/EG)
EG-Niederspannungs-Richtlinie (2006/95/EG)
EG-RoHS-Richtlinie 2011/65/EG

Harmonisierte Normen:

EN 60335-1:2012
EN 60335-2-102:2006+A1:2010
EN 62233:2008
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2
EN 61000-3-2:2006+A1+A2
EN 61000-3-3:2008

Benannte Stellen:

1008

Dokumentationsverantwortlicher
Ort:

Klaus Wieser
Ubstadt-Weiher

Datum/Herstellerunterschrift:

15.06.2010



Angaben zum Unterzeichner:

Klaus Wieser
Geschäftsführer

2. Produktbeschreibung

2.1 Allgemeines

Dieses Gas-Heizgebläse von ROWI ist für verschiedene Aufgaben an unterschiedlichen Einsatzorten geeignet. Aufgrund seiner kompakten Bauweise ist es äußerst robust, leicht zu transportieren und praktisch. Die Gasflasche ist mit nur wenigen, einfachen Handgriffen zu montieren und schon kann das Gerät gestartet werden.

2.2 Typenschild und Kurzanweisung

Das Typenschild des Gas-Heizgebläses mit allen relevanten technischen Daten ist auf der schwarzen Konsole angebracht. Eine Kurzanweisung mit den wichtigsten Hinweisen und Arbeitsschritten finden Sie oberhalb des Ein-/Ausschalters direkt auf dem Gerät.

2.3 Anwendungsbereich und bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gas-Heizgebläse von ROWI ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden am Gerät selbst und/oder an anderen Sachwerten entstehen.

Dieser gasbetriebene Warmluft erzeuger ohne Wärmetauscher darf mit Gasen der dritten Gasfamilie (Propan oder Butan) bei einem fest eingestellten Nenndruck von 0,7 bar betrieben werden. Ideal zum Heizen, Bautrocknen und Enteisen findet dieses Gas- Heizgebläse zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten im Handwerk, in der Landwirtschaft, in Werkstätten und Lagerhallen sowie in der Freizeit. Verwenden Sie dieses Gerät nur in gut belüfteten Räumen mit einer Mindestgröße von 150 m³, die sich oberhalb des Erdniveaus befinden oder im Freien. Beachten Sie bei einer gewerblichen Nutzung unbedingt auch alle weitergehenden Anforderungen an den Betrieb und insbesondere an den Gasanschluss.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Das Risiko trägt der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung zählt auch das Beachten der Bedienungs- und Installationshinweise sowie die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

2.4 Produktsicherheit

Um bereits im Vorfeld mögliche Gefahren so weit wie möglich auszuschließen, wurden vom Hersteller folgende Sicherheitsinstallationen vorgenommen:

► Thermoelement

Ein Thermoelement verhindert ungewolltes Ausströmen von ungesichertem Gas. Solange die Gasflamme das Thermoelement erhitzt, ist der Gasdurchlass offen. Sobald die Gasflamme erlischt, wird der Gasfluss unterbrochen.

► Thermoschalter

Der Thermoschalter verhindert eine Überhitzung des Gerätes. Bei Erreichen der maximal zulässigen Temperatur wird automatisch der Gasdurchfluss unterbrochen.



Das Gerät schaltet dabei nicht komplett ab. Das Gebläse arbeitet weiter und muss bei Bedarf manuell abgestellt werden.

2.5 Technische Daten

Gemessene Wärmeleistung G30 (Hs)	15,0 kW
Luftdurchsatz	420 m ³ /h
Luftausblastemperatur*	45,6°C
Gasart	G30/G31 (Butan/Propan)
Gerätekategorie	I _{3B/P}
Max. Gasverbrauch G30	1,09 kg/h
Gasdruck	0,7 bar
Mindestraumvolumen	150 m ³
Netzanschluss	230 V~50 Hz
Zündung	piezo-elektrisch
Max. elektrische Leistungsaufnahme	25 W
Flaschengröße	5 kg oder 11 kg (Füllgewicht)
Schutzart	IPX0
Bestimmungsland	DE, AT, CH, HU
Gerätetyp	A3
Produktmaße (B x T x H)	36,5 x 18,5 x 30,0 cm
Produktgewicht	3,7 kg

* Gemessen an einem Bogen in 1,5 m Entfernung von dem Geräteaustritt

Tab. 1: Technische Daten

2.6 Angaben zum Verbrauch

Dieses Gas-Heizgebläse darf ausschließlich mit umweltfreundlichem Butan/Propan-Gas betrieben werden. Verwenden Sie die handelsüblichen Gasflaschen. Der max. Gasverbrauch (Hs) liegt bei Verwendung des Prüfgases G30 bei 1,09 kg/h.

2.7 Untersagte Anwendungsbereiche

Das Gas-Heizgebläse darf **NICHT** in Betrieb genommen werden:

- ▶ in Wohnräumen
- ▶ in Untergeschossen und Räumen, die unterhalb des Erdniveaus liegen
- ▶ in nicht ausreichend belüfteten Räumen (min. Lüftungsquerschnitt = 375 cm²)
- ▶ in Freizeitfahrzeugen (z. B. Wohnwagen, Wohnmobil) und Booten
- ▶ in Räumen, in denen sich bereits eine Flüssiggasflasche befindet
- ▶ in Räumen mit weniger als 150 m³ Raumvolumen

DE



2.8 Sicherheitsinformationen

Allgemeines



Eine unsachgemäße Benutzung dieses Gerätes kann schwerwiegende und weit reichende gesundheitliche sowie immense Sachschäden verursachen. Lesen Sie deshalb die folgenden Hinweise sorgfältig durch. Machen Sie sich mit dem Gerät gut vertraut, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Nur so kann ein sicherer und einwandfreier Betrieb des Gas-Heizgebläse gewährleistet werden.

2.8.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten. Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.



Bedienungsanleitung an Dritte weiterreichen. Tragen Sie dafür Sorge, dass Dritte dieses Produkt nur nach Erhalt der erforderlichen Anweisungen benutzen.

Kinder fern halten und gegen Fremdbenutzung sichern. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie keinesfalls Kinder in dessen Nähe. Kindern ist der Gebrauch dieses Gerätes untersagt. Sichern Sie das Gerät gegen Fremdbenutzung. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Niemals unbeaufsichtigt betreiben. Lassen Sie das betriebsbereite oder betriebene Gerät niemals unbeaufsichtigt.

Seien Sie stets aufmerksam und achten Sie immer darauf, was Sie tun. Führen Sie keine Arbeiten an diesem Produkt durch, wenn Sie unaufmerksam sind bzw. unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Bereits ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch dieses Gerätes kann zu ernsthaften Unfällen und Verletzungen führen.

DE

Für sicheren Stand sorgen. Achten Sie bei der Aufstellung des Gerätes auf eine feste und sichere Standfläche.

Kontakt mit heißen Teilen vermeiden. Berühren Sie keine heißen Teile am Gerät. Beachten Sie, dass verschiedene Komponenten Wärme speichern können und so auch nach Gebrauch des Gerätes noch zu Verbrennungen führen können.

Tragegriffe verwenden. Heben Sie das Gerät unbedingt an den dafür vorgesehenen Tragegriffen hoch. Ziehen Sie niemals am Gasschlauch, um das Gerät zu bewegen.

Auf Beschädigung achten. Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf etwaige Beschädigungen. Sollte das Gerät Mängel aufweisen, darf es auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

Keine spitzen Gegenstände verwenden. Führen Sie niemals spitze und/oder metallische Gegenstände in das Innere des Gerätes ein.

Nicht zweckenfremden. Verwenden Sie das Gerät nur für die, in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen Zwecke.

Regelmäßig prüfen. Der Gebrauch dieses Gerätes kann bei bestimmten Teilen zu Verschleiß führen. Kontrollieren Sie deshalb das Gerät regelmäßig auf etwaige Beschädigungen und Mängel.

Ausschließlich Originalzubehörteile verwenden. Benutzen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur Zubehör und Zusatzgeräte, die ausdrücklich in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen werden.

Nicht im Ex-Bereich verwenden. Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich Substanzen, wie z.B. brennbare Flüssigkeiten, Gase und insbesondere Farb- und Staubnebel, befinden. Durch heiße Flächen am Gerät können sich diese Substanzen entzünden.



2.8.2 Spezifische Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die folgenden Aufstellbedingungen:

- ▶ Verwenden Sie das Heizgebläse nicht in Räumen mit weniger als 150 m³ Rauminhalt.
- ▶ Verwenden Sie das Heizgebläse nur im Freien oder in durchgehend gut belüfteten Räumen. Als optimal belüftet gelten Räume mit einem Lüftungsquerschnitt von mindestens 375 cm².
- ▶ Verwenden Sie das Gas-Heizgebläse nicht in Untergeschossen und in Räumen, die unterhalb des Erdniveaus liegen.
- ▶ Verwenden Sie das Gas-Heizgebläse nicht für die Beheizung von bewohnbaren Räumen in Wohngebäuden.
- ▶ Richten Sie die Ausblasseite des Gas-Heizgebläses nicht gegen die Gasflasche.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in Räumen auf, in denen sich bereits eine Flüssiggasflasche befindet.
- ▶ Stellen Sie das Gerät mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien min. 3,0 m und zu Wänden auf. Beachten Sie folgende vorgeschriebenen Sicherheitsabstände:

Ansaugseite:	min. 2,5 m
Ausblasseite:	min. 3,5 m
Seitlich:	min. 2,0 m
Nach oben:	min. 2,0 m

Tab. 2: MindestSicherheitsabstände

- ▶ Tauschen Sie die Gasflasche stets in einer flammenfreien Umgebung aus.
- ▶ Beachten Sie die Technischen Regeln für Flüssiggas (TRF 2012).
- ▶ Das Gerät ist unbedingt am Gashahn der Gasflasche außer Betrieb zu nehmen.
- ▶ Trennen Sie das Gerät von der Gasflasche, indem Sie nach Gebrauch den Druckregler deinstallieren.
- ▶ Beachten Sie bei der Verwendung in öffentlichen Gebäuden die nationalen Bestimmungen.
- ▶ Achten Sie bei der Installation der Gasflasche darauf, dass der Gasschlauch nicht verdreht bzw. geknickt wird. Vermeiden Sie jegliche Verdreh- und Zugspannung.
- ▶ Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf dessen einwandfreien Zustand. Achten Sie insbesondere auf die Schlauchleitungen und die Verschraubungen.
- ▶ **Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn das Gebläse einwandfrei funktioniert.**
- ▶ Die Luftausblas- und/oder die Lufteinzugsöffnungen dürfen auf keinen Fall verkleinert oder blockiert werden.
- ▶ Die Schutzblende dient der Verhütung von Brandgefahr und Verbrennungen. Daher darf kein Teil dieser Blende entfernt werden. Beachten Sie, dass die Blende keinen vollumfänglichen Schutz für Kleinkinder und gebrechliche Menschen bietet.
- ▶ Die Luftausblas- und/oder die Lufteinzugsöffnungen dürfen auf keinen Fall verkleinert oder blockiert werden.

DE

2.8.3 Verhaltensregeln bei Gasgeruch

Befolgen Sie unbedingt die folgenden Anweisungen, wenn der Verdacht auf ein Gasleck besteht (z. B. Wahrnehmen von Gasgeruch):

- ▶ Schalten Sie kein Licht ein oder aus und betätigen Sie keine anderen elektrischen Schalter.
- ▶ Benutzen Sie kein Telefon, Funktelefon oder Handy im Gefahrenbereich.
- ▶ Benutzen Sie keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz) und rauchen Sie nicht.
- ▶ Schließen Sie sofort das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.
- ▶ Öffnen Sie alle Fenster und Türen und sorgen Sie somit für Durchzug und ausreichende Belüftung.

DE

3. Vorbereitung des Produktes für den Betrieb

3.1 Auspacken des Lieferumfangs

Überprüfen Sie unverzüglich nach dem Öffnen der Verpackung, ob der Lieferumfang vollständig und in einwandfreiem Zustand ist. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Verkäufer in Verbindung, wenn der Lieferumfang unvollständig ist oder Mängel aufweist. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es defekt ist.

3.2 Aufbewahren der Originalverpackung

Bewahren Sie die Originalverpackung über die gesamte Lebensdauer des Produktes sorgfältig auf. Verwenden Sie die Verpackung zum Einlagern und Transportieren des Gas-Heizgebläses. Entsorgen Sie die Verpackung erst nach Ablauf der Produktlebensdauer. Hinweise für eine ordnungsgemäße Entsorgung finden Sie in Kapitel 9.


3.3 Vorbereitende Maßnahmen


Stellen Sie die Gasflasche vor Gebrauch ca. 1 Stunde senkrecht, falls sie zuvor transportiert wurde, damit sich die umweltbelastenden Teile des Gases am Flaschenboden sammeln können. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung des Gashahngewindes an der Gasflasche unbeschädigt und in einwandfreiem Zustand ist.


Für die Installation benötigen Sie:

- ▶ einen IGT-anerkannten Druckregler (im Lieferumfang enthalten) mit folgenden Eigenschaften:
 - gesicherter Durchfluss: 3,0 kg/h
 - Betriebsdruck: 0,7 bar
 - fest eingestellt
 - passend zur verwendeten Gasflasche

- ▶ einen DVGW-anerkannten Gasschlauch (im Lieferumfang enthalten)

 Wechseln Sie den Druckregler und den Gasschlauch nach 10 Jahren ab Herstellungsdatum aus. Das Herstellungsdatum ist auf dem Druckregler sichtbar eingepreßt und auf dem Gasschlauch aufgedruckt. Verwenden Sie hierfür nur ROWI Original-Ersatzteile.

 Für das Gas-Heizgebläse ist keine Schlauchbruchsicherung im Lieferumfang enthalten.

 Beachten Sie beim Aufstellen und bei der Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt die technischen Regeln Flüssiggas (TRF 2012) sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften (VBG und ZH 1/455).

DE

3.3.1 Aufstellen des Gerätes

Stellen Sie das Gerät nur in gut belüfteten Räumen auf und sorgen Sie während des Betriebes für ständige Frischluftzufuhr. Die optimale Größe des Lüftungsquerschnittes richtet sich nach der Heizleistung und errechnet sich nach folgender Formel: 1 kW Heizleistung erfordert einen Lüftungsquerschnitt von 25 cm². Um eine optimale Belüftung zu gewährleisten, empfehlen wir daher bei einer Heizleistung von 15 kW einen Lüftungsquerschnitt von ca. 375 cm². Verwenden Sie das Gerät nur in Räumen mit einem Raumvolumen von mindestens 150 m³.

Beachten Sie beim Aufstellen des Gerätes die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände:

Ansaugseite:	min. 2,5 m
Ausblasseite:	min 3,5 m
Seitlich:	min. 2,0 m
Nach oben:	min. 2,0 m

Tab. 3: Mindest-Sicherheitsabstände

 Richten Sie die Ausblasseite niemals auf die Gasflasche.

 Betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen sich Farb- und/oder Staubnebel befindet.

3.3.2 Montage und Installation

1. Montieren Sie den Druckregler, indem Sie die Überwurfmutter des Gasschlauches am Außengewinde des Druckreglers durch **Linksdrehung** befestigen. Verwenden Sie hierfür einen Gabelschlüssel SW 17 mm.

2. Schließen Sie das andere Ende des Gasschlauches am Gasanschluss des Heizgebläses an, indem Sie die Überwurfmutter des Gasschlauches durch **Linksdrehung** am Gasanschluss befestigen. Verwenden Sie hierfür einen Gabelschlüssel SW 17 mm.
3. Schließen Sie die Gasflasche an, indem Sie die Überwurfmutter des Druckreglers durch **Linksdrehung** am Gasflaschengewinde befestigen.



Bei der Montage des Druckreglers kein Werkzeug verwenden!

Schrauben Sie die Verbindungsmutter des Druckreglers von Hand auf das Flaschengewinde. Die Verwendung von Werkzeug könnte eine Beschädigung der Dichtung des Gasflaschenhahns zur Folge haben. Die Dichtheit ist dann nicht mehr gewährleistet.



Den Druckregler nach erfolgter Montage nicht mehr verdrehen!

Das Verdrehen des Druckreglers könnte eine Beschädigung der Dichtung des Gasflaschenhahns zur Folge haben. Die Dichtheit ist dann nicht mehr gewährleistet.

3.3.3 Prüfung der Dichtheit

Sowohl bei der ersten Inbetriebnahme als auch nach längerer Heizpause und nach jedem Gasflaschenwechsel, muss nach erfolgter Montage des Druckreglers, unbedingt eine Dichtheitsprüfung vorgenommen werden.

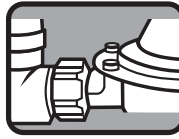


Eine Dichtheitsprüfung kann nur durchgeführt werden, wenn sich das Gerät in kaltem Zustand befindet.

1. Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach links drehen.
2. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche wieder, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.
3. Besprühen Sie sämtliche Verbindungen vom Gashahn an der Gasflasche bis zum Gasanschluss am Gerät mit einem handelsüblichen Leckspray. Alternativ können Sie auch eine schaubildende Substanz verwenden (z. B. Seifenlauge, Spülmittelwasser). Tragen Sie den Schaum mit einem Schwamm oder Pinsel auf, so dass sämtliche Verbindungen vom Gashahn an der Gasflasche bis zum Gasanschluss des Gerätes mit Schaum bedeckt sind.
4. Stellen Sie das Ergebnis fest. Dort, wo sich Blasen bilden, liegt eine Undichtheit vor (siehe Abb. 1).
5. Sollte eine Undichtheit vorliegen, ziehen Sie die Mutter an der undichten Stelle fest.
6. Wiederholen Sie die Schritte 1 - 4. Prüfen Sie, ob die Undichtheit behoben werden konnte. Sollten Sie nach wie vor eine Undichtheit feststellen, muss der Gasschlauch samt Druckregler ausgetauscht werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 7).



undicht



dicht

Abb. 1: Dichtheitsprüfung

DE



Ist ein Austausch dieser Teile erforderlich, muss nach erfolgter Montage erneut eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Nur so kann sichergestellt werden, dass kein Gas ungewollt ausströmt.

4. Betriebsanleitung

4.1 Geräteübersicht

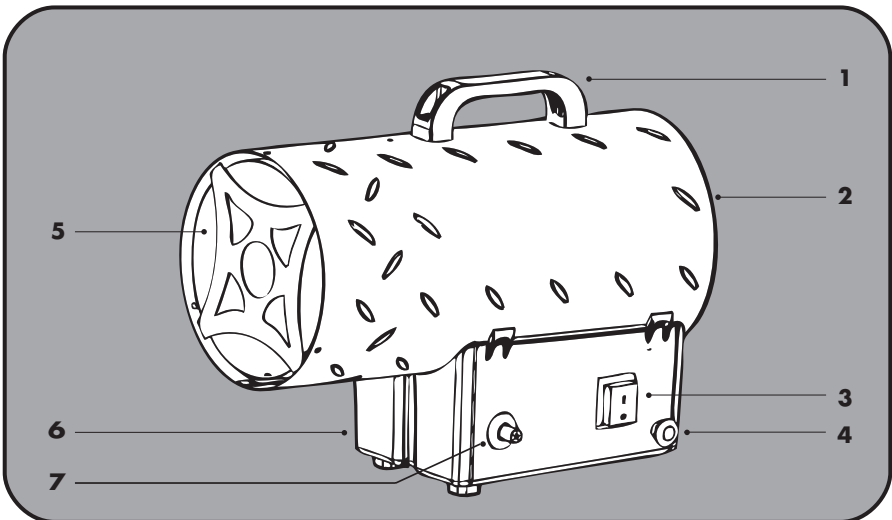


Abb. 2: Geräteübersicht

Nr.	Bezeichnung
-----	-------------

1	Tragegriff
---	------------

2	Lufteingangsöffnung
---	---------------------

Nr.	Bezeichnung
-----	-------------

3	Ein-/Ausschalter
---	------------------

4	Gasventil
---	-----------

5	Luftausgangsöffnung
---	---------------------

6	Steuerungskasten
---	------------------

7	Piezo-Zünder
---	--------------

Tab. 4: Gerätebeschriftung

DE

4.2 Inbetriebnahme



Betreiben Sie das Gerät nicht in Räumen, in denen sich Farb- und/oder Staubnebel befindet. Schützen Sie das Gerät sowohl während des Betriebes als auch danach (wenn es abgeschaltet ist) stets vor Farb- und Staubnebel. Das Ansaugen von Farb- und Staubnebel kann zu starken Verschmutzungen und dadurch hervorgerufenen Schäden am Gerät führen.



Erst wenn die Dichtheit aller Komponenten sichergestellt ist, darf das Gerät in Betrieb genommen werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:



Abb. 3a:
Gebläse starten



Abb. 3b:
Drücken des
Gasventil-Knopfes



Abb. 3c:
Betätigen des Piezo-
Druckknopfes



Abb. 3d:
Warten und Loslassen
des Gasventil-Knopfes

1. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (230 V~50 Hz) an.
2. Starten Sie das Gebläse, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf Position I bringen (siehe Abb. 3a).
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse läuft, bevor Sie den Gashahn an der Gasflasche durch Linksdrehung öffnen. **Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn das Gebläse nicht einwandfrei funktioniert.**
4. Betätigen Sie bei gleichzeitig gedrücktem Gasventil-Knopf (siehe Abb. 3b) den Piezo-Druckknopf an der Geräteseite (siehe Abb. 3c) mehrmals hintereinander.
5. Halten Sie den Gasventil-Knopf nach erfolgter Zündung max. 30 Sekunden gedrückt (siehe Abb. 3d).

Sollte das Gerät nach Loslassen des Gasventil-Knopfes ausgehen gehen Sie wie folgt vor:

1. Warten Sie bei laufendem Gebläse ca. 1 Minute, bis das Gas vollständig entwichen ist.
2. Wiederholen Sie den Zündvorgang (wie oben beschrieben).



Kontrollieren Sie bei erschwerter oder unregelmäßiger Zündung unbedingt den Luftdurchlass des Gebläses, bevor Sie das Gerät neu starten. **Vergewissern Sie sich, dass das Gebläse sowie der Abstand zwischen Zünderlektrode und Brennerkopf nicht blockiert ist und die Luftzirkulation an der Lufteintritts- und/oder Luftaustrittsseite nicht verhindert wird.**

DE

Wird das Gerät für längere Zeit extrem beansprucht, kann eine übermäßige Verdampfung zu Reifbildung an der Gasflasche führen. Um dies zu vermeiden, schließen Sie eine neue bzw. größere Gasflasche an.

Auch im Falle der Reifbildung ist es unbedingt zu vermeiden die Ausblasseite des Gerätes direkt auf die Gasflasche zu richten.

4.3 Bedienung

Das Gas-Heizgebläse kann im Sommer auch als Ventilator eingesetzt werden:

1. Trennen Sie das Gas-Heizgebläse von der Gasversorgung, indem Sie den Druckregler und den Gasschlauch deinstallieren.
2. Schließen Sie das Gerät an eine geerdete, durch einen FI-Schutzschalter abgesicherte Steckdose (230 V~50 Hz) an.
3. Starten Sie das Gebläse, indem Sie den Ein-/Ausschalter (siehe Abb. 3a) auf die Position I bringen.

4.4 Ausschalten des Gerätes

1. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.



Lassen Sie das Gebläse noch mindestens 1 Minute nachlaufen, damit die angestaute Hitze abgeführt werden kann.

2. Danach schalten Sie das Gebläse ab, indem Sie den Ein-/Ausschalter auf die Position 0 bringen.



Trennen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch von der Gasflasche, indem Sie den Druckregler deinstallieren.

3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

4.5 Austausch der Gasflasche



Tauschen Sie die Gasflasche ausschließlich in flammenfreier Umgebung aus.



Stellen Sie die neue Gasflasche vor Gebrauch ca. 1 Stunde senkrecht, falls Sie zuvor transportiert wurde, damit sich die Gasphase von der Flüssigkeitsphase trennt.

Gehen Sie beim Austausch der Gasflasche wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ventil der Gasflasche, indem Sie den Gashahn nach rechts drehen.
2. Deinstallieren Sie den Druckregler, indem Sie die Überwurfmutter des Druckreglers nach rechts drehen.



Verwenden Sie hierfür auf keinen Fall Werkzeug. Sollte sich die Überwurfmutter nicht lösen, umfassen Sie den kompletten Druckregler mit der Hand und bewegen ihn leicht. Die Mutter löst sich nun mühelos.

3. Schließen Sie die neue Gasflasche, wie in Kapitel 3.3.2 beschrieben, an.



Überprüfen Sie die gasführenden Teile im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.3.3), bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

4.6 Lagerung



Decken Sie das Gerät erst ab, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Schützen Sie das Gerät vor Staub, Schmutz und Insekten. Decken Sie das Gerät mit einer Plastikfolie ab, damit es vor Verunreinigungen und dadurch hervorgerufenen Beschädigungen und Funktionsstörungen geschützt ist.

4.7 Wiederverpacken für private Transportzwecke

Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie das Gas-Heizgebläse im Falle eines Transportes immer in der Originalverpackung. Achten Sie darauf, dass das Gerät hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Vermeiden Sie die Verwendung von Styropor- und Papierschnipsel.

5. Reinigung und Instandhaltung durch Benutzer



5.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Beginnen Sie mit den Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten erst, wenn das Gerät vollständig abgekühlt ist.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.

5.2 Reinigung

Zum Schutz vor Verunreinigungen sollte das Gerät nach jedem Gebrauch mit einer Plastikfolie abgedeckt werden.



Decken Sie das Gerät erst ab, wenn es vollständig abgekühlt ist.

Sollte das Gas-Heizgebläse dennoch schmutzig geworden sein, beachten Sie bei der Reinigung folgende Hinweise:

- ▶ Reinigen Sie das Gerät grundsätzlich nur in abgekühltem Zustand.
- ▶ Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit Druckluft.
- ▶ Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe und/oder kratzende Reinigungsmittel.



5.3 Instandhaltung



Beachten Sie, dass bei Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 7).

Überprüfen Sie regelmäßig, vor allem aber nach einer längeren Heizpause, sämtliche gasführenden Teile im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.3.3). Sollte ein Austausch des Gasschlauches erforderlich sein, wenden Sie sich an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 7).

Zur Vermeidung von Funktionsstörungen und Gefahren während des Betriebes, empfehlen wir das Gas-Heizgebläse in regelmäßigen Abständen vom ROWI Service-Center überprüfen zu lassen.

5.4 Fehlersuche und Reparatur

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Motor läuft nicht	Keine Spannung	Überprüfen Sie die Steckdose und die Sicherung. Prüfen Sie, ob der Netzstecker richtig eingesteckt ist.
	Motor blockiert	Suchen Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.
Piezozündung funktioniert nicht.	Elektrode befindet sich in falscher Stellung (Abstand zum Brenner ist zu groß oder zu klein).	Überprüfen Sie die Stellung der Elektrode. Richten Sie die Elektrode ggf. neu aus (siehe Abb. 4). Der optimale Abstand zum Brenner beträgt ca. 5 mm.

DE

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Kein Gas am Brenner	Gashahn ist geschlossen.	Öffnen Sie den Hahn.
	Gasflasche ist leer.	Tauschen Sie die Gasflasche, wie in Kapitel 4.5 beschrieben, aus.
	Gasverbindungen und/oder die Anschlüsse sind undicht.	Suchen Sie die undichte Stelle im Rahmen einer Dichtheitsprüfung (siehe Kapitel 3.3.3) und beheben Sie die Undichtheit.
Der Brenner springt an, geht aber bei Loslassen des Gasventil-Knopfes wieder aus.	Das Thermoelement wurde nicht genügend erhitzt.	Wiederholen Sie den Zündvorgang. Achten Sie darauf, dass der Gasventil-Knopf für maximal 30 Sekunden nach dem Anzünden gedrückt bleibt.
Zu hoher Gaseintritt bzw. zu große Flamme	Druckregler ist defekt.	Tauschen Sie den Druckregler aus.
Brenner fällt während der Arbeit aus.	Lüftung ungenügend	Überprüfen Sie, ob der Motor (bzw. das Gebläse) einwandfrei funktioniert. Sorgen Sie für eine optimale Luftzirkulation, indem Sie evtl. Blockaden des Luftein- und -austrittes beheben. Halten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände ein.
	Gaszufuhr ist zu gering bzw. Gasflasche fast leer. Dadurch Reifbildung an der Gasflasche.	Überprüfen Sie die Gaszufuhr und schließen Sie bei Bedarf eine größere bzw. neue Gasflasche an.

Tab. 5: Fehlerdiagnose

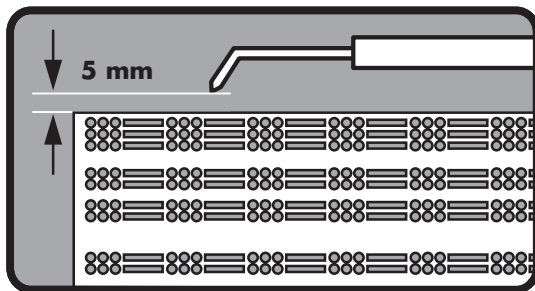


Abb. 4: Korrekte Ausrichtung der Elektrode

6. Reinigung und Instandhaltung durch qualifizierte Personen

Wartungsarbeiten, die nicht in Kapitel 5.2 – 5.4 aufgeführt sind, dürfen nur durch das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 7) durchgeführt werden. Bei Wartungsarbeiten innerhalb der ersten 24 Monate, die von nicht durch ROWI autorisierten Personen und Unternehmen durchgeführt wurden, verfallen sämtliche Gewährleistungsansprüche.



6.1 Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.
- ▶ Beginnen Sie mit den Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten erst, wenn das Gerät vollständig abgekühlt ist.

DE

6.2 Reinigung

1. Entstauben Sie das Gerät von außen mit Druckluft.
2. Überprüfen Sie die Anschlüsse zwischen Thermoschalter und Thermoelement. Die Anschlüsse müssen stets frei von jeglicher Verunreinigung sein. Schon eine leichte Oxidation kann die Funktionsfähigkeit des Gerätes stören. Reinigen Sie die Anschlüsse oder tauschen Sie diese bei Bedarf aus.
3. Überprüfen Sie das Geräteinnere und insbesondere die Lüfterflügel. Reinigen Sie das Geräteinnere und die Lüfterflügel bei Bedarf vorsichtig mit Druckluft.

6.3 Instandhaltung



Beachten Sie, dass bei Reparatur- und Wartungsarbeiten ausschließlich Originalteile verwendet werden dürfen. Wenden Sie sich ggf. an das ROWI Service-Center (siehe Kapitel 7).

6.4 Fehlersuche und Reparatur

Störung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Piezozündung funktioniert nicht.	Piezozündung und/oder Elektrode defekt.	Prüfen Sie die Piezozündung und die Elektrode und wechseln Sie die defekten Teile ggf. aus.
	Keine bzw. lockere Verbindung zwischen Elektrode und Piezozündung.	Überprüfen Sie die Verbindung und stellen Sie ggf. wieder eine korrekte Verbindung her.
Kein Gas am Brenner	Düse verstopft	Reinigen Sie die Düse vorsichtig (mit Druckluft). Verwenden Sie für die Reinigung der Düse auf keinen Fall eine Nadel oder ähnliche Werkzeuge.
	Magnetventil defekt	Tauschen Sie das Magnetventil aus.
Der Brenner springt an, geht aber bei Loslassen des Gasventils wieder aus.	Thermoschalter und/oder Thermoelement defekt	Überprüfen Sie den Thermoschalter und das Thermoelement und tauschen Sie die defekten Teile bei Bedarf aus.

Tab. 6: Fehlerdiagnose

7. Gewährleistung

7.1 Umfang

ROWI räumt dem Eigentümer dieses Produktes eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein. In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Produktionsfehler vom ROWI Service-Center kostenlos behoben.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Fehler, die nicht auf Material- oder Produktionsfehlern beruhen, z. B.

- ▶ Transportschäden jeglicher Art
- ▶ Fehler infolge unsachgemäßer Installation
- ▶ Fehler infolge eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs
- ▶ Fehler infolge vorschriftswidriger Behandlung
- ▶ Fehler infolge unsachgemäß ausgeführter Reparaturen oder Reparaturversuche durch nicht von ROWI autorisierte Personen und/oder Unternehmen

- ▶ Normaler betriebsbedingter Verschleiß
- ▶ Reinigung von Komponenten
- ▶ Anpassung an national unterschiedliche, technische oder sicherheitsrelevante Anforderungen, wenn das Produkt nicht in dem Land eingesetzt wird, für das es technisch konzipiert und hergestellt worden ist.

Ferner übernehmen wir keine Gewährleistung für Geräte, deren Serien-Nummer verfälscht, verändert oder entfernt wurde. Ein Gewährleistungsanspruch erlischt auch, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von der ROWI GmbH zugelassen sind.

Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, wie z. B. Schadensersatz-Ansprüche sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.

DE

7.2 Abwicklung

Sollten beim Betrieb Ihres ROWI-Produktes Probleme auftreten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bedienungsanleitung lesen

Die meisten Funktionsstörungen werden durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht. Lesen Sie deshalb beim Auftreten einer Funktionsstörung zunächst in der Bedienungsanleitung nach. In Kapitel 5.4 finden Sie entsprechende Hinweise zur Beseitigung von Funktionsstörungen.

2. Service-Formular

Zur Vereinfachung der Serviceabwicklung füllen Sie das dem Produkt beiliegende Service-Formular bitte vollständig aus, bevor Sie mit dem ROWI Service-Center Kontakt aufnehmen. So haben Sie alle benötigten Informationen griffbereit.

3. Telefonische Kontaktaufnahme

Rufen Sie beim ROWI Service-Center an. Das ROWI Service-Team erreichen Sie unter:

+49 (0)7253 9460-40

(Montag – Freitag: 7.³⁰ – 18.⁰⁰ Uhr)

Die meisten Probleme können bereits im Rahmen der kompetenten, technischen Beratung unseres Service-Teams behoben werden. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, erfahren Sie hier das weitere Vorgehen.

4. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur durch das ROWI Service-Center erforderlich, gehen Sie wie folgt vor:

▶ Gerät verpacken

Verpacken Sie das Gerät in der Originalverpackung. Sorgen Sie dafür, dass es hinreichend ausgepolstert und vor Stößen geschützt ist. Transportschäden sind nicht Bestandteil des Gewährleistungsumfanges.



▶ **Kaufbeleg hinzufügen**

Legen Sie unbedingt den Kaufbeleg bei. Nur bei Vorliegen des Kaufbelegs kann die Service-Leistung ggf. im Rahmen der Gewährleistung abgewickelt werden.

▶ **Service-Formular anbringen**

Befestigen Sie das ausgefüllte Service-Formular gut sichtbar, außen auf der Transportverpackung.

▶ **Gerät einsenden**

Erst nach Rücksprache mit dem ROWI Service-Center senden Sie das Gerät an folgende Adresse:

**ROWI Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH
Service-Center
Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher**

7.3 Die Online-Registrierung

Service kennt bei ROWI keine Grenzen. Deshalb bedanken wir uns mit einem umfangreichen Online-Service bei unseren Kunden. Registrieren Sie sich und genießen Sie die vielen Vorzüge, die wir exklusiv für unsere Premium-Kunden bereithalten.

Und so einfach geht's:

1. Besuchen Sie unsere Homepage: www.rowi.de
2. Klicken Sie auf den Button **ROWI Inside**.
3. Geben Sie hier Ihre Kontaktdaten ein. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie dann automatisch per Email. Und schon haben Sie Zugriff auf das umfangreiche Angebot von ROWI Inside. Wir wünschen Ihnen viel Spaß damit.



Bitte beachten Sie, dass ROWI Inside ein reiner Online-Service ist. Eine postalische Registrierung ist daher nicht möglich.

8. Ersatz- und Ausstattungsteile

DE

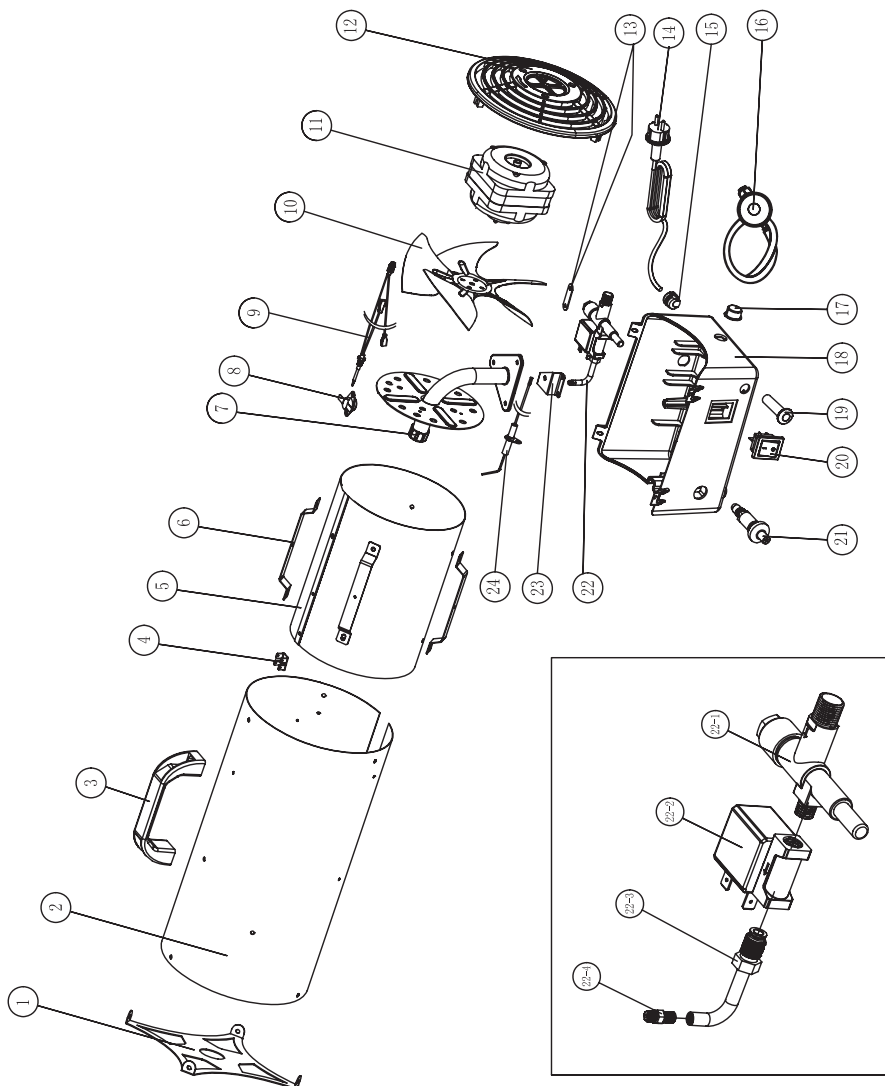


Abb. 6: Explosionszeichnung

Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
1	Abdeckung Ausblasöffnung	4 03 02 0074
2	Außengehäuse	4 03 02 0075
3	Tragegriff	4 03 02 0076



Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nummer
4	Erdungsanschlüsse	4 03 02 0077
5	Innengehäuse	4 03 02 0078
6	Abstandshalter	4 03 02 0079
7	Brennereinheit	4 03 02 0080
8	Thermoelement	4 03 02 0081
9	Thermoschutzschalter	4 03 02 0082
10	Lüfterrad	4 03 02 0083
11	Motor	4 03 02 0084
12	Kunststoffhalterung Motor	4 03 02 0085
13	Halteschiene Gasventil	4 03 02 0086
14	Netzkabel	4 03 02 0087
15	Kabelzugentlastung	4 03 02 0088
16	Druckregler	2 03 02 0017
	Gasschlauch	2 03 02 0018
17	Schutzabdeckung Gasanschluss	4 03 02 0089
18	Steuerungskasten	4 03 02 0090
19	Gasventilauslöser	4 03 02 0091
20	Ein-/Ausschalter	4 03 02 0092
21	Piezo-Zünder	4 03 02 0093
22	Gasventileinheit	4 03 02 0094
22-1	Gasventil	4 03 02 0095
22-2	Magnetventil	4 03 02 0096
22-3	Gasrohr	4 03 02 0097
22-4	Gasdüse	4 03 02 0098
23	Halterung Brennereinheit	4 03 02 0099
24	Zünderlektrode	4 03 02 0100

Tab. 7: Ersatz- und Ausstattungsteile



Bitte beachten Sie, dass einige Ersatzteile nicht bei ROWI erhältlich bzw. nicht einzeln austauschbar sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie beim ROWI Service-Center.

9. Entsorgung



Die Verpackung sowie sämtliche Verpackungsmaterialien bestehen aus umweltfreundlichen, zu 100 % recyclingfähigen Materialien.

Das Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrer kommunalen Entsorgungsbehörde nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung. Jede kommunale Sammelstelle verwertet derartige Geräte kostenlos für Sie.

DE

[Kontaktdaten]

ROWI

Schweißgeräte und
Elektrowerkzeuge Vertrieb GmbH

Augartenstraße 3
76698 Ubstadt-Weiher
Telefon +49 7253 9460-0
Fax +49 7253 9460-60
E-Mail info@rowi.de

www.rowi.de